

Leitbild des Cochlear-Implant-Rehabilitations-Centrums Tübingen in Ergänzung zum Leitbild des UKT

Der schwerhörige oder gehörlose Mensch nach Implantation eines Cochlea Implantates steht mit seiner **Würde und Persönlichkeit** im Mittelpunkt der Rehabilitation. Grundlage hierfür ist unsere Haltung, jedem – Rehabilitanden, Kollegen und Mitbehandlern – mit **Respekt, Wertschätzung und Freundlichkeit** zu begegnen.

Beim erwachsenen Rehabilitanden steht die Verbesserung des Hörens und der kommunikativen Fähigkeiten an oberster Stelle. Die Behandlung von Begleitsymptomen wie Tinnitus, Schwindel und Erschöpfungssymptomatik sind Teil des Therapiekonzeptes. Rehabilitanden im Kindesalter begleiten wir auf ihrem Weg in die Welt des Hörens und unterstützen in einem ganzheitlichen Ansatz sowohl den Spracherwerb als auch die motorische Entwicklung. Die **Einbeziehung der Angehörigen** und des sozialen, schulischen und beruflichen Umfelds sind uns dabei ein großes Anliegen.

Gemeinsam mit unseren Rehabilitanden erkennen wir Barrieren und schlagen in einem interdisziplinären Ansatz Brücken hin zur Teilhabe in allen Lebensbereichen. Hören und Sprechen bilden die Basis für eine größtmögliche **Teilhabe** am sozialen und beruflichen Leben und ist bei Kindern Grundlage für deren Bildung. Wir gehen dabei individuell auf die Ressourcen eines/-r jeden einzelnen Rehabilitanden/-in ein und respektieren den sozialen und kulturellen Kontext.

Wir fühlen uns dem **Vertrauen**, das die Rehabilitanden in uns setzen, verpflichtet. Dieser **Verantwortung** wollen wir durch ein hohes Engagement auch über die Rehabilitationsmaßnahme hinaus durch direkte Anbindung an die Weiterbehandlung im HörZentrum der HNO-Klinik gerecht werden. Sowohl regelmäßige als auch individuell geplante **Schulungen, Fort- und Weiterbildungen** sowie die **eigenen Forschungsarbeiten** stellen sicher, dass das Behandlungskonzept stets den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entspricht. Durch ein aktiv gelebtes **Qualitätsmanagement** verbessern wir uns konzeptionell kontinuierlich. Der rege interdisziplinäre Austausch gewährleistet eine stetige Weiterentwicklung und Vertiefung der fachlichen Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hierfür pflegen wir eine Kultur der Kommunikation, Offenheit, Innovation und Kreativität, um optimal auf die Bedürfnisse des Cochlea-Implantat-Trägers eingehen zu können.

Die enge Verzahnung der Akutklinik mit dem Cochlear-Implant-Rehabilitations-Centrum sichert eine kontinuierliche Betreuung: Von der Implantation über die Hör-Rehabilitation bis hin zur lebenslangen Nachsorge. Dafür machen wir uns gemeinsam stark!

